



Expertin für Scania Feuerwehrfahrzeuge: Rita Kornek, Key Account Kommunal- und Sonderfahrzeuge bei Scania Deutschland Österreich.

12.03.2020 09:00 CET

## Was Einsatzkräfte an Scania Feuerwehrfahrzeugen so schätzen

**Ob es brennt oder Hilfe gebraucht wird: Auf dem Weg zum Einsatz muss es bei der Feuerwehr schnell gehen. Was Einsatzkräfte der Feuerwehren an Scania Fahrzeugen besonders schätzen, darüber berichtet Rita Kornek, Key Account Kommunal- und Sonderfahrzeuge bei Scania Deutschland Österreich.**

Seit einem Jahrzehnt ist Rita Kornek die Feuerwehr-Expertin für Scania Deutschland Österreich und sie ist regelmäßig in Kontakt mit zahlreichen Feuerwehren. Immer wieder bestätigen ihr Einsatzkräfte, dass

Feuerwehrfahrzeuge von Scania für Zuverlässigkeit, herausragende Qualität und höchste Sicherheit stehen. Das gilt für ein Wechselladerfahrzeug genauso wie für ein Tanklöschfahrzeug, für das Mannschaftsfahrerhaus ebenso wie für ein Fahrerhaus der Scania G-Baureihe. Dass die Fahrerhäuser von Scania, auch die Mannschaftsfahrerhäuser, den Ruf genießen besonders sicher zu sein, hat einen guten „schwedischen“ Grund.

„Alle Scania Fahrerhäuser, auch das Mannschaftsfahrerhaus, das [Scania CrewCab](#), erfüllen die neue Norm ECE R-29/3. Aber den Unterschied für noch mehr Sicherheit macht der sogenannte Schwedentest“, erklärt Rita Kornek, die als erfahrener Key Account im Bereich Kommunal- und Sonderfahrzeuge für Scania Deutschland Österreich tätig ist. „Denn zusätzlich werden alle unsere Fahrerhäuser dem ‚Schwedentest‘ unterzogen, in der Fachsprache heißt er auch RF 11-01-07. Dieser ‚Schwedentest‘ ist in punkto Belastungen und Testbedingungen besonders anspruchsvoll, denn alle drei Pendelschlagtests werden an einer Kabine durchgeführt. Nach Testende müssen sich die Türen noch öffnen lassen. Alle unsere Fahrerhäuser halten diesem „Schwedentest“ stand. Hingegen kann bei der Norm ECE R-29/3 jeder Pendelschlagtest an einer neuen Kabine durchgeführt werden.“



[Video auf YouTube ansehen](#)

### **Schwedentest und Seitenairbags**

Außerdem bietet Scania als einziger Nutzfahrzeughersteller Seitenairbags an,

die für die Insassen einen weiteren Schutz darstellen. Das Mannschaftsfahrerhaus ist mit vier [Seitenairbags](#) erhältlich, so dass auch die Insassen in der Mannschaftskabine zusätzlich geschützt sind. Unsere Fahrerhäuser bieten somit höchste Sicherheit für die Insassen. Für zusätzliche Sicherheit im Straßenverkehr ist auch für Feuerwehrfahrzeuge das [Area View Kamerasystem HD 360°](#) erhältlich.

## **Scania CrewCab: das Mannschaftsfahrerhaus der Scania P-Baureihe**

„Viele Feuerwehren schätzen besonders unser Mannschaftsfahrerhaus, das Scania CrewCab“, berichtet Rita Kornek. „Wir bieten unser [Mannschaftsfahrerhaus](#) in zwei Längen an, einmal als CP28 für Staffelbesetzung und als CP31 für Gruppenbesetzung, also für bis zu neun Personen insgesamt. Neu im Programm ist ein etwas höheres CP31, ein CP31N mit etwa 1.800 Millimetern Dachinnenhöhe. Es ist um 300 Millimeter höher als das CP31L. Mit dieser Auswahl bietet Scania ein umfangreicheres Fahrerhausprogramm an als der Wettbewerb.“

### **Sicheres Ein- und Aussteigen**

„Da unsere Mannschaftsfahrerhäuser keine Zwischenwand haben“, ergänzt sie „loben viele Einsatzkräfte immer wieder die dadurch entstehende große Kommunikationsfläche. Außerdem sind unsere Scania CrewCabs sehr gut isoliert und sehr leise, so dass Abstimmungen unter allen Fahrzeuginsassen sehr gut möglich sind.“

Und es gibt noch mehr Vorteile: Mit den breiten Einstiegen und den weit zu öffnenden Türen, bietet das Mannschaftsfahrerhaus von Scania einen 90 Grad Öffnungswinkel, der das [Ein- und Aussteigen besonders sicher und komfortabel](#) macht. Auch wenn Scania Fahrzeuge ab 16 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht baut, sind alle Komponenten für 18 Tonnen oder mehr konstruiert. Dadurch haben die Fahrzeuge bestens ausgelegte Bremsen und ein sehr sicheres Fahrverhalten. Die perfekte Lösung für Einsatzfahrzeuge, die auf Notrufe schnell reagieren müssen und sicher ankommen sollen.

### **Komfortabler Innenraum**

Für das CrewCab bietet Scania als Werk bequeme Sitzbänke in Fahrtrichtung an. Feuerwehren können auch Einzelsitze in Fahrtrichtung wählen oder die Mannschaftskabine bis zu 7 Personen komplett vom Aufbauhersteller

ausbauen lassen. Optional lassen sich auch eine zusätzliche Klimaanlage oder ein Umluft- bzw. Heizsystem für den Mannschaftsraum wählen, je nach dem was die Sitzanordnung zulässt. Original Sicherheitsgurte für die Sitze in Fahrtrichtung, die übrigens immer in Rot ausgeführt werden, liefert Scania ebenfalls ab Werk, auch wenn der Aufbauhersteller die Mannschaftskabine ausbaut.

## Scania Fahrerhaus-Optionen

„Benötigt eine Feuerwehr kein Mannschaftsfahrerhaus, bietet Scania eine [umfangreiche Fahrerhaus-Auswahl](#) für andere Spezifikationen“, erklärt Rita Kornek. „Selbstverständlich können Feuerwehren auch Fahrerhäuser für bis zu 3 Personen bestellen. Zum Beispiel für TLF, Rüstwagen, Wechsellader, Gerätewagen usw.. Diese bieten die gleichen Sicherheitsaspekte wie die Mannschaftsfahrerhäuser. Verteilerverkehrsfahrerhäuser, also unsere P-Baureihe, oder auch die etwas höhere G-Baureihe sind in verschiedenen Längen und Höhen lieferbar. Darüber hinaus bieten wir noch Fernverkehrsfahrerhäuser unserer R-Baureihe. Die L-Baureihe wird von Feuerwehren oft gewählt, wenn eine Drehleiter oder Hubrettungsbühne aufgebaut wird, dadurch ist eine sehr niedrige Gesamthöhe darstellbar. Aufgrund des großen Lenkeinschlags sind unsere Lkw sehr wendig, egal ob bei der Einzel- oder Mannschaftskabine. Selbstverständlich liefern wir auch 3-Achser mit elektro-hydraulisch gelenkter und liftbarer Nachlaufachse, die den Wendekreis natürlich zusätzlich positiv beeinflusst.“

## Motorisierungen

So vielfältig wie die Auswahl an Fahrerhäusern ist, so vielfältig ist die Auswahl [an geeigneten Motoren](#). Die 9-Liter-Motoren von Scania liefern 280, 320 oder 360 PS, die 13-Liter-Motoren 370, 410, 450, 500 PS. Für die G- und R-Baureihe sind auch 540 PS möglich. Feuerwehren können wählen, ob Sie Euro-5- oder Euro-6-Motoren in ihrem Scania verbaut haben wollen.

Außerdem: Alle Varianten der Scania Motoren DC09 und DC13 sind in Kombination mit einem Allison Automatikgetriebe oder mit Scania Opticruise, dem automatisierten Getriebe von Scania, erhältlich.

Das ganze Experten-Gespräch mit Rita Kornek finden Sie [HIER](#).

**Neugierig geworden?** Erfahren Sie mehr über die Vielseitigkeit der [Feuerwehrfahrzeuge von Scania](#).

---

## Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2024 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,8 Milliarden Euro), wobei mehr als 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.614 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 12,84 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.277 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 17,25 Prozent.

## Kontaktpersonen



### **Nina Khanaman**

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland  
Österreich

[Nina.Khanaman@scania.com](mailto:Nina.Khanaman@scania.com)

+49 (261) 897 7 234



**René Seckler**

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

[rene.seckler@scania.com](mailto:rene.seckler@scania.com)

+49 151 122 932 55